Einwohnergemeinde
Walterswil SO
daheim am fusse des engelbergs

Protokoll der ordentlichen Rechnungsgemeindeversammlung von Donnerstag, 6. Juni 2019 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal, 1. OG des Gemeindehauses

Vorsitz
Marie-Louise Wilhelm, Gemeindepräsidentin

Protokoll
Claudia Schilliger, Gemeindeschreiberin

Gemeinderatsmitglieder
Carmela Bühler
Marcel Fischer
Thomas Schenker
Verena Gertsch

Traktanden

1.	**Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
2.	**Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 29. November 2018**
3.	**Antrag: Verabschiedung des räumlichen Leitbildes**
4.	**Kreditantrag: Erweiterungsbau Alters- und Pflegezentrum Rondo in Safenwil Fr. 84'000.00**
5.	**Antrag: Ausschreibung und Verkauf Materialhäuschen Hausackerstrasse 1 (ehemaliger Lagerraum für Schlauchwagen der Feuerwehr)**
6.	**Genehmigung der Jahresrechnung 2018** **6.1 Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 53'740.63** **6.2 Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 7'711.35**
7.	**Verschiedenes**

1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers

Marie-Louise Wilhelm, Gemeindepräsidentin, begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Rechnungsgemeindeversammlung. Speziell begrüsst sie Finanzverwalter Bernhard Hänni, die Gemeindeschreiberin Claudia Schilliger, die Verwaltungsangestellte Regula Bauer sowie die Bausekretärin Gabi Fedeli. Seitens der Presse wird Beat Wyttenbach begrüsst, ihm dankt sie im Voraus für die Berichterstattung im Oltner Tagblatt. Sie weist darauf hin, dass alle Gäste nicht stimmberechtigt sind. Entschuldigt hat sich Sharon Müller, Präsidentin der Kreisschulpflege.

Folgende Traktanden wurden am 23. Mai 2019 ordnungsgemäss im Niederämter Anzeiger publiziert:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 29. November 2018
3. Antrag: Verabschiedung des räumlichen Leitbildes
4. Kreditantrag: Erweiterungsbau Alters- und Pflegezentrum Rondo in Safenwil Fr. 84'000.00
5. Antrag: Ausschreibung und Verkauf Materialhäuschen Hausackerstrasse 1 (ehemaliger Lagerraum für Schlauchwagen der Feuerwehr)
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

6.1 Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 53'740.63
6.2 Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 7'711.35

7. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden lagen seit 23. Mai 2019 im Foyer des Gemeindehauses zur Einsichtnahme auf und konnten gleichzeitig auf unserer Homepage abgerufen werden.

Mario Huber wird als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der Stimmenzähler zählt 24 Stimmberechtigte, das absolute Mehr beträgt 13 Stimmen.

Nachdem niemand eine Abänderung der Traktandenliste wünscht, erklärt Gemeindepräsidentin Marie-Louise Wilhelm diese als genehmigt und die Rechnungsgemeindeversammlung 2019 als eröffnet.

2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 29. November 2018

Die Gemeindepräsidentin informiert, dass der Rat das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung 2018 anlässlich seiner Sitzung vom 7. Januar 2019 einstimmig genehmigt hat und dankt der Gemeindeschreiberin Claudia Schilliger für das Verfassen.

3. Antrag: Verabschiedung des räumlichen Leitbildes

Ausgangslage

Das räumliche Leitbild wurde in Zusammenarbeit mit der Ortsplanungskommission und den Planern der Planteam S AG in Solothurn erarbeitet. Es wurde am 15.10.2018 vom Gemeinderat zuhanden der Mitwirkung verabschiedet. Die Bevölkerung erhielt im Rahmen eines Informationsanlasses am 25.10.2018 die Möglichkeit, ihre Anliegen einfliessen zu lassen. Ausserdem konnten sie vom 19.10.2018 bis 18.11.2018 schriftlich ihre Anliegen dem Gemeinderat vorbringen. Basierend auf den Rückmeldungen der Mitwirkung und der Vernehmlassung durch die kantonalen Stellen wurde das räumliche Leitbild erneut überarbeitet und liegt nun zur Verabschiedung vor. Es ist das zentrale Grundlagendokument für die darauffolgende Gesamtrevision der Ortsplanung. Das räumliche Leitbild wurde durch den Gemeinderat am 14.05.2019 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das räumliche Leitbild zu verabschieden.

Die Gemeindepräsidentin erläutert die Bedeutung des räumlichen Leitbildes sowie die behördenverbindlichen Leitsätze, über welche der Souverän abstimmen wird.

Wortmeldungen

Frau Natascha Lustenberger möchte wissen, warum im räumlichen Leitbild das Quartier Lischmatt vergessen wurde? Sie befürchtet die Zunahme des Verkehrs, zudem fehlt die Beleuchtung. Die Lischmatt wurde im Leitbild nirgends erwähnt. Marcel Fischer stimmt zu, dass das Quartier Lischmatt nicht explizit erwähnt wurde. In der letzten Ortsplanungsrevision wurde ein Trottoir vorgesehen, welches bis jetzt noch nicht erstellt wurde. Es wird jedoch bei jedem Baugesuch darauf geachtet, dass dieses mit möglichst wenigen baulichen Veränderungen doch noch realisiert werden könnte. Natascha Lustenberger ist mit dieser Antwort nicht zufrieden.
Marie-Louise Wilhelm hält fest, dass die Lischmatt nicht vergessen gegangen ist. Ein Teil des Trottoirs wurde erstellt und die Beleuchtung ist auch in anderen Ortsteilen nicht optimal. Das Thema Lichtverschmutzung darf man auch nicht ausser Acht lassen. Der Gemeinderat nimmt dieses Anliegen zur Kenntnis.
Natascha Lustenberger ist auch gegen Lichtverschmutzung, es sei aber kein sicherer Schulweg, wenn die Beleuchtung fehlt.
Marcel Fischer ergänzt, dass im Generellen Entwässerungsplan GEP eine Meteorleitung vorgesehen ist. Wenn diese Leitung gebaut wird, wird im Zuge dieser Arbeiten die Beleuchtung fertiggestellt.

Abstimmung

Der Souverän verabschiedet das räumliche Leitbild mit **22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme sowie einer Enthaltung**.

PA:
- Planteam S AG, Untere Steingrubenstrasse 19, 4500 Solothurn
- Amt für Raumplanung, Werkhofstrasse 59, 4509 Solothurn
- Gemeindepräsidium

4. Kreditantrag: Erweiterungsbau Alters- und Pflegezentrum Rondo in Safenwil Fr. 84'000.00

Nachdem niemand das Wort gegen das Eintreten auf dieses Traktandum erhebt, übergibt Gemeindepräsidentin Marie-Louise Wilhelm das Wort an Carmela Bühler.

Ausgangslage

Bereits am 03. Mai 2010 hat der damalige Gemeinderat zuhanden der Rechnungsgemeinde vom 11. Juni 2010 eine Rückstellung von Fr. 84'000.00 als Kostenbeteiligung für den Um- und Neubau des Alterszentrum Rondo Safenwil-Walterswil gesprochen (siehe Anhang 1).
An der Rechnungsgemeindeversammlung vom 11. Juni 2010 stimmte der Souverän dem Antrag des Gemeinderates, für die Rückstellung von Fr. 84'000.00 für den Um- und Neubau des Alterszentrum Rondo, grossmehrheitlich zu (siehe Anhang 2).
Das Projekt «Erweiterung Alterszentrum Rondo Plus» wurde am 07. Mai 2012 infolge fehlender Finanzierung erstmals auf «Eis» gelegt (siehe Anhang 3).
An der Mitgliederversammlung vom 27. Januar 2016 wurde der Kredit von Fr. 6.5 Millionen für den Erweiterungsbau von der Mitgliederversammlung gesprochen (siehe Anhang 4).
Am 25. Mai 2019 kann der Tag der offenen Tür im Erweiterungsbau am Rondoweg begangen werden. Somit kommt die damalige Kostengutsprache nun zum Tragen und muss geleistet werden.

- Da der Kredit von Fr. 84'000.00, welcher anlässlich der Rechnungsgemeindeversammlung vom 11. Juni 2010 gesprochen wurde, verjährt ist, hat der Gemeinderat am 14.05.2019 beschlossen, den Antrag an die Rechnungsgemeindeversammlung erneut zu stellen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt zuhanden der Rechnungsgemeindeversammlung vom 6. Juni 2019 den Kredit von Fr. 84'000.00 für den Erweiterungsbau des Alters- und Pflegezentrums Rondo in Safenwil.

Wortmeldungen

Keine Wortmeldungen

Abstimmung

Der Souverän stimmt dem Kreditantrag von Fr. 84'000.00 für den Erweiterungsbau des Alters- und Pflegezentrums Rondo mit **24 Ja-Stimmen** einstimmig zu.

PA:

- Verein Alters- und Pflegezentrum Rondo, Bernhard Hähni, Höhenweg 24A, 5745 Safenwil
- Finanzverwaltung
- Kontrollstelle
- Gemeindepräsidium

5. Antrag: Ausschreibung und Verkauf ehemaliges Materialhäuschen Hausackerstrasse 1 (ehemaliger Lagerraum für Schlauchwagen der Feuerwehr)

Nachdem niemand das Wort gegen das Eintreten auf dieses Traktandum erhebt, übergibt Gemeindepräsidentin Marie-Louise Wilhelm das Wort an Marcel Fischer.

Ausgangslage

Das Materialhäuschen an der Hausackerstrasse 1, welches im Besitz der Einwohnergemeinde Walterswil ist, wurde bereits vor längerer Zeit geräumt. Das darin eingestellte Material konnte in die Zivilschutzanlage gezügelt werden. Früher wurde darin ein Schneepflug gelagert. Ganz früher diente das Häuschen als Lagerraum für den Schlauchwagen der Feuerwehr. Nun steht es seit geraumer Zeit leer.

Der Gemeinderat hat sich das Häuschen angeschaut und ist zu dem Schluss gekommen, dass das Dach der kleinen Liegenschaft in nächster Zeit zu renovieren ist. Auch im Innenbereich steht irgendwann eine Renovation an. Zudem hat die Gemeinde im Moment genügend Räumlichkeiten um Material zu lagern. Auch wäre, je nach Material, eine Aussenlagerung wenig sinnvoll. Der Gemeinderat beschliesst die Liegenschaft schätzen zu lassen um danach den Verkauf der Liegenschaft an der Rechnungsgemeindeversammlung 2019 dem Souverän zu unterbreiten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Rechnungsgemeindeversammlung den Verkauf des Materialhäuschens an der Hausackerstrasse 1 in 5746 Walterswil. Der Preis wurde durch Herrn Peter Haller, offizieller Immobilienschätzer, festgelegt. Das Salär des Immobilienschätzers wird aufgerechnet. Der Gemeinderat soll einen Spielraum bei den Verhandlungen von +/- 10% erhalten. Beim Verkauf steht es dem Gemeinderat frei, wem er den Zuschlag für das Gebäude gibt, wenn das Ganze dem vorgegebenen Antrag entspricht.

Ist der Souverän mit diesem Vorgehen einverstanden, wird die Liegenschaft am Hausackerstrasse 1 offiziell im Niederämter Anzeiger zum Verkauf ausgeschrieben.

Wortmeldungen

Franz Wilhelm möchte wissen, ob die Einwohnergemeinde im Grundbuch als Eigentümerin eingetragen ist. Marcel Fischer kann dies bestätigen.

Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates um Ausschreibung und Verkauf des ehemaligen Materialhäuschens Hausackerstrasse 1 wird mit **23 Ja-Stimmen und einer Enthaltung** angenommen.

PA:
- Finanzverwaltung
- Kontrollstelle
- Gemeindepräsidium

6. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Nachdem niemand das Wort gegen das Eintreten auf dieses Traktandum erhebt, übergibt Gemeindepräsidentin Marie-Louise Wilhelm das Wort an den Finanzverwalter Bernhard Hänni.

6.1 Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 53'740.63

Finanzverwalter Bernhard Hänni erklärt, dass er die Kurzfassung der Rechnung präsentieren wird.

Er erläutert die einzelnen Nachtragskredite mit der Begründung zu den Überschreitungen.

Wortmeldungen
Keine Wortmeldungen

Weiter informiert der Finanzverwalter über die Netto Aufwände und Nettoerträge der Erfolgsrechnung und erklärt die Differenzen zum Budget.

Wortmeldungen
Alois Rölli: Als der Zusammenschluss der Schulen als Kreisschule Safenwil-Walterswil beschlossen wurde, hat es geheissen, dass die Kosten dadurch gesenkt werden. Nun sind sie stetig gestiegen. Kann dagegen etwas unternommen werden oder hat dies mit den Schülerzahlen zu tun?
Bernhard Hänni, Finanzverwalter, erklärt, dass es bei den Kosten für die Bezirksschulen darauf ankommt, wie viele Schüler in die Bezirksschule besuchen können. Verena Gertsch ergänzt, dass die Schülerzahlen allgemein gestiegen sind und die Lehrerlöhne gegeben sind. Wenn es mehr Lehrer benötigt dann steigen natürlich auch die Ausgaben.
René Uldry möchte wissen, wieso die Zahlen der Schule so danebenliegen, obwohl für das Budget die Zahlen eruiert wurden?
Bernhard Hänni erklärt, dass die Kreisschule Safenwil-Walterswil die Budgetzahlen liefert, welche dann von der Einwohnergemeinde übernommen werden. Die Einstellung von Lehrern und die Einstufung der Löhne wird von der Kreisschule selber festgelegt, da hat die Gemeinde keinen Einfluss. Der Kanton Solothurn vergütet nur noch einen gewissen Prozentsatz als Entschädigung für die Kreisschule zurück, dies bekommt die Gemeinde auch zu spüren.
Bettina Carpanetti ergänzt, dass die Schülerzahlen in den letzten Jahren extrem schwankend waren. Bernhard Hänni erklärt daraufhin, dass mehr Schüler auch mehr Stellenprozente bei den Lehrern bedeutet, was schnell zu einer grossen Abweichung vom Budget führt.

Josef von Arx: Im Vergleich liegen die grössten Ausgaben der Gemeinde bei der Bildung. Er hört manchmal, dass sich die jungen Erwachsenen beklagen, wenn sie das erste Mal Steuern

zahlen müssen und fragen sich, wofür sie das zahlen und was sie selbst davon haben. Er möchte festhalten, dass diese jungen Leute schliesslich zuvor sehr viel Geld gekostet haben und sie davon profitieren konnten.
Bernhard Hänni ist der Meinung, dass bei der Bildung nicht gespart werden sollte, da schliesslich die gut ausgebildeten jungen Leute später wieder Steuern zahlen und die AHV sichern.
Marie-Louise Wilhelm fügt an, dass sie froh ist, noch eine Schule im Dorf zu haben und sie nicht total ausgelagert werden musste. Walterswil verfügt über eine gut funktionierende Schule.

6.2 Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 7'711.35
Finanzverwalter Bernhard Hänni erklärt die einzelnen Punkte, welche zu dieser Nettoinvestition geführt haben.

Wortmeldungen
Keine Wortmeldungen

Spezialfinanzierungen
Der Finanzverwalter erläutert die Zahlen zu den verschiedenen Spezialfinanzierungen.

Wortmeldungen
Keine Wortmeldungen

Bilanz

Die Bilanz schliesst mit einem Nettovermögen von Fr. - 757'431.00. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt Fr. 1'039.00.

Wortmeldungen
Keine Wortmeldungen

Gemeindepräsidentin Marie-Louise Wilhelm fragt an, ob jemand im Einzelnen über einen der erwähnten Anträge abstimmen möchte. Es wird kein Antrag gestellt, somit wird gesamthaft über die Anträge abgestimmt.
Die Gemeindepräsidentin präsentiert folgende Anträge des Gemeinderates:

1. Nachtragskredite

1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme

Kto. 2130.3020.00 Löhne Bezirksschule	Überschreitung Fr. 38'000.00
Kto. 2136.3010.00 Löhne Kreisschule SaWa	Überschreitung Fr. 40'915.90

1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung

Kto. 9100.3180.10 Einzelbewertung NP Steuern	Überschreitung Fr. 181'575.85

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, diese Nachtragskredite zu genehmigen.

2. Jahresrechnung

2.1 **Allgemeiner Haushalt**

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	3'940'337.86
	Gesamtertrag	Fr.	3'886'597.23
	Aufwandüberschuss	**Fr.**	**- 53'740.63**
	zusätzliche Abschreibungen		00.00

	Aufwandüberschuss	**Fr.**	**- 53'740.63**

Durch den Aufwandüberschuss vermindert sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf Fr. 687'441.39.

Investitionsrechnung		
Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	134'527.85
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	149'945.25
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**Fr.**	**7'711.35**
Bilanz **Bilanzsumme**	**Fr.**	**7'296'247.54**

2.2 **Spezialfinanzierung**

Wasserversorgung	Ertragsüberschuss	Fr.	22'928.00
Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	Fr.	113'952.15
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	Fr.	3'597.50

Der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung 18 wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen / belastet.
Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Wasserversorgung	Verpflichtung	Fr.	277'949.00
Abwasserbeseitigung	Verpflichtung	Fr.	1'774'508.50
Abfallbeseitigung	Vorschuss	Fr.	- 18'579.60

2.3 Die Revisionsstelle BDO Olten hat die vorliegende Jahresrechnung geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Walterswil zu beschliessen.

Wortmeldungen
Keine Wortmeldungen

Abstimmung

Der Souverän stimmt der Laufenden Rechnung 2018 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 53'740.63 und die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 7'711.35 und den Anträgen des Gemeinderates mit **24 Ja-Stimmen** einstimmig zu.

PA
- Amt für Gemeinden, Prisongasse 1, Postfach 157, 4502 Solothurn
- Finanzverwaltung
- Kontrollstelle
- Gemeindepräsidium

Gemeindepräsidentin Maire-Louise Wilhelm richtet ein herzliches Dankeschön an den Finanzverwalter Bernhard Hänni.

Wortmeldungen
Keine Wortmeldungen

7. Verschiedenes

Ortsplanungsrevision
Die Gemeindepräsidentin kommt nochmals auf die Frage von Natascha Lustenberger bezüglich räumliches Leitbild und das Quartier Lischmatt zurück. In den Leitsätzen steht geschrieben, dass die Gemeinde die Verbindung zwischen den Ortsteilen stärkt und sichere Schulwege zusammen mit der Gemeinde Safenwil fördert. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass nicht alle einzelnen Quartiere explizit im Leitbild erwähnt wurden, aber die Leitsätze umfassen das ganze Gemeindegebiet und gelten somit auch für die Lischmatt.

Schnellster Walterswiler
Am Freitag, 21. Juni 2019 findet wieder der «schnellste Walterswiler» in der Turngrube statt. Die Gemeindepräsidentin legt den Einwohnern ans Herz, dem Anlass beizuwohnen.

Bundesfeier 2019
Die Bundesfeier findet dieses Jahr auf dem Höchacker in Safenwil statt.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Sommerferien
Die Gemeindeverwaltung wird vom 22. Juli 2018 bis 4. August 2019 geschlossen sein.

Dankeschön
Marie-Louise Wilhelm bedankt sich bei allen, welche für die Gemeinde in irgendeiner Weise ihren Beitrag leisten. Insbesondere bedankt sie sich bei ihren Gemeinderatskollegen für ihre Arbeit.
Zum Abschluss übergibt sie vier zufällig ausgewählten anwesenden Walterswilern je einen Gemeinde-Schirm.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, erklärt Marie-Louise Wilhelm, Gemeindepräsidentin, die heutige Gemeindeversammlung um 21.30 Uhr für beendet. Sie wünscht allen eine schöne und sonnige Sommerzeit und lädt die Anwesenden herzlich zum anschliessenden Apéro ein.

Marie-Louise Wilhelm
Gemeindepräsidentin

GEMEINDESCHREIBERAMT * WALTERSWIL (SO) *

Claudia Schilliger
Gemeindeschreiberin